



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



in diesen Tagen ging die Bundesregierung mit einer Initiative für mehr Impfschutz an die Öffentlichkeit. Dabei ging es nicht nur um die Masern. Genauso wichtig war der Hinweis auf die Kombi-Impfung gegen Diphtherie, Tetanus und Polio. Für mich ist das ein notwendiges Wachrütteln.

Rotary war von Anfang an mit dabei und hat das PolioPlus-Programm mit großem Erfolg weltweit vorangetrieben. Darum ist jeder Anlass willkommen, unser Programm auch auf dem Hintergrund der verstärkten Zuwendungen der Gates Stiftung erneut ins Blickfeld zu rücken.

Es gibt nach wie vor unter unseren Mitbürgern die Auffassung, Kinderlähmung könne man ruhig vergessen, dieses Thema sei erledigt.

Wie man aus fachlicher Sicht mit solchen Meinungen umgehen muss, ist klar: Nicht zu impfen ist keine Option. Der Impfstoff steht zur Verfügung und die Kosten spielen, sofern sie nicht ohnehin wie bei einer Erstimpfung von den Kassen übernommen werden, keine entscheidende Rolle. Auch bei der Aufklärung, dem Rat, einmal in den eigenen Impfpass zu schauen und sich gegebenenfalls einer Auffrischungsimpfung zu unterziehen, sind Rotarier gefragt. Wir dürfen das nicht dem Zufall überlassen. Als Rotarier haben wir die Verpflichtung tätig zu werden, denn PolioPlus ist nicht nur unser größtes Projekt, es kommt auch unserer Gesundheit zugute.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

07/2017

BEREITS ÜBER 20 INFEKTIONEN

WIEDER POLIOVIREN IN SYRIEN

Den Medien war es zu entnehmen: In Syrien wurden wieder Polioviren entdeckt. Selbstbewusst könnte man sagen: Das beweist die sorgfältige Überwachung auch in kriegerischen Zeiten. Wer es negativ betrachtet, kommt eher zu dem Schluss: Das war ja zu erwarten.

Beide Betrachtungsweisen haben einiges für sich. Tatsache ist, die Zahl der Fälle ist inzwischen auf 22 angestiegen und einige Proben sind in den Laboren noch nicht ausgewertet. Es ist ein ernster Vorgang und nicht das erste Mal, dass in dem an sich Poliofreien Syrien plötzlich wieder Polioviren bestätigt wurden.

Zuletzt waren 2013 in Syrien plötzlich wilde Polioviren entdeckt worden. Ergebnis: Bei 36 Kindern zeigten sich Lähmungen. Ein ganz massiver Impfeinsatz auch über Grenzen hinweg war innerhalb von sechs Monaten erfolgreich. Neue Fälle traten bis zu jetzt nicht mehr auf. Eine letzte Gewissheit zum aktuellen Auslöser besteht noch nicht. Seien es nun eine zu geringe Durchimpfungsrate oder andere Ursachen. Aber man wartet nicht ab.

Was geschieht? Es ist davon auszugehen, dass sich die neuen Fälle auf frühere Schluckimpfungen zurückführen lassen. Man verweist

daher auf den zwischenzeitlich erfolgten Übergang auf die Impfung mit der Spritze, die das Risiko impfbedingter Ansteckungswege ausschaltet. Entscheidend ist und bleibt eine möglichst lückenlose Überwachung, die ja auch jetzt zur Entdeckung der neuen Fälle geführt hat.

Wie die Erfahrung aus 2013 zeigt, ist mit einem Massenausbruch der Kinderlähmung auch jetzt nicht zu rechnen. Selbst wenn noch weitere Fälle entdeckt werden sollten, hält man den angelaufenen Noteinsatzplan für geeignet, um der Situation Herr zu werden. Zwischenzeitlich kann man auch sehr viel schneller aus auftretenden Lähmungsfällen die echten Poliofälle durch verbesserte Laborausstattung isolieren. Man erwartet, unter 100.000 Tests bei Kindern, zwei echte Polio-Fälle zu finden.

Wichtig bleibt im Hinblick auf den Bürgerkrieg die Sicherheit aller am Impfeinsatz beteiligten Kräfte. Dazu kommt das Problem, die

Fortsetzung auf Seite 2



A Small Act heißt der Virtual-Reality-Film, den 2000 ausgesuchte Besucher der Rotary Convention in Atlanta zu sehen bekamen. Im Mittelpunkt der drei Minuten steht ein Kind in einer Welt großer Herausforderungen, zu denen Rotary Lösungen anbietet, darunter Polio-Bekämpfung und Friedensarbeit. Berichten zufolge stieß die Präsentation auf großen Zuspruch bei den Zuschauern.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg**

WHO-GENERAL MARGARET CHAN: ALLES FÜR EINE WELT OHNE POLIO

Den Kampf gegen die Kinderlähmung mit Nachdruck fortzuführen lautete vor zehn Jahren das Versprechen von Dr. Margaret Chan (Hongkong), als sie an die Spitze der Weltgesundheitsorganisation rückte. Tatsächlich wurde dieser

Kampf in ihrer jetzt zu Ende gegangenen Amtszeit als Generaldirektorin zur Top-Priorität bei der WHO.

2006 war die Lage deutlich dramatischer als heute: Man zählte fast 2000 Infektionen pro Jahr in 17 Polio-endemischen Ländern. 2017

sind es bislang sechs in drei endemischen Ländern. Für Chan allerdings immer noch sechs zu viel.

Zu den großen Leistungen in ihrer Amtszeit gehören pro Jahr mehr als 450 Millionen erfolgte Impfungen und die große Genugtuung darüber, dass es gelungen ist, Polio aus Indien zu vertreiben. Darüber hinaus konnte der Typ 2 des Poliovirus für endgültig besiegt erklärt werden. Zu den Errungenschaften der vergangenen Jahre, die mit dem Namen Margaret Chan verbunden bleiben werden, gehört die Einführung eines verbesserten bivalenten Impfstoffs für die Schluckimpfung, die Einrichtung des International Monitoring Boards zur kritischen Begleitung der Kampagne, die Aufwertung der Polio-Kampagne zur Public Health Emergency of International Concern und die verbindliche Festlegung einer strategischen Roadmap zur Ausrottung der Polioviren.

„Im Namen der Global Polio Eradication Initiative (GPEI), vor allem aber der Millionen Kinder, die laufen können als Ergebnis ihrer Arbeit, möchten wir ihr für Enthusiasmus, Engagement und Hingabe danken. Sie hat die Welt in den vergangenen zehn Jahren an die Schwelle geführt, die uns noch von dem Ziel Polio-frei trennt.“ So der Direktor des Polio Eradication Departments der WHO, Michel Zaffran. Chans Nachfolger im Amt des Generaldirektors, Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus (Äthiopien), hat zugesagt, diese Schwelle zu überwinden.

GPEI/ms



Fortsetzung von Seite 1

korrekte Zahl der zu impfenden Kinder zu erfassen.

Im Übrigen muss man den Ausbruch in Syrien von den Fällen in den restlichen Polio-endemischen Ländern Afghanistan, Pakistan und Nigeria trennen. Dort wurde die Ansteckungskette noch nie unterbrochen. Deshalb

gehen die Impfeinsätze unvermindert weiter, wobei sich in den letzten Wochen keine neuen Fälle ergaben.

Sichere Finanzierung aller Planungen und Aktivitäten ist entscheidend. Das erneute Engagement der Gates-Stiftung setzt aber unsere nachhaltige Spendenbereitschaft voraus. H.P.

HÖCHSTLEISTUNG – AUCH IM FUNDRAISING

Sieben Tage, 5000 Kilometer – auf dem Fahrrad! Das Race across America ist das härteste Radrennen der Welt, von Ocean-side am Pazifik bis Annapolis am Atlantik. Mit dabei war zum zweiten Mal ein Rotary-Team, das seinen Auftritt für die Polio-Kampagne nutzte. Die vier Teammitglieder – zwei US-Amerikaner und die Österreicher Kurt Matzler, RC Innsbruck-Goldenes Dachl, und seine Verlobte Ruth Brandstetter – fuhren im fortwährenden Wechsel. Brandstetter war kurzfristig für Andreas Zeman, RC Telfs-Seeefeld, eingesprungen, der krankheitsbedingt absagen musste.

Hinter den Fahrern sorgte eine zehnköpfige

Begleitcrew für einen reibungslosen Ablauf. Im Durchschnitt fuhr jeder Radler pro Tag 180 Kilometer und musste mit drei Stunden Schlaf auskommen. Doch es hat sich gelohnt, sagt Matzler, als persönliche Herausforderung wie auch für END POLIO NOW. Das Rotary Team RAMS Polio hatte Clubs an der Strecke um Spenden für die Kampagne gebeten und konnte nach Zieleinfahrt 550.000 US-Dollar (inkl. Gates-Zuschuss) weiterreichen.



Kurt Matzler (li.) und der verhinderte Mitfahrer Andreas Zeman

Foto: rns

DIE AKTUELLE LAGE: JULI 2017

Trotz der guten Nachricht, dass Pakistan seit dem vergangenen Jahr die niedrigsten Infektionszahlen seiner Geschichte aufweist, tauchen in den Abwasseranalysen immer noch Polioviren in verschiedenen Landesteilen auf. Die strategische Planung konzentriert sich auf das Aufspüren bislang nicht geschlossener Lücken in der Impfabdeckung. Alle Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit Afghanistan. Es gibt regelmäßige Konsultationen zwischen bei-

den Ländern auf unterschiedlichen Ebenen. (Stichtag jeweils 28. Juni)

GEBIET	Infektionen	2017	(2016)
Afghanistan	4		(6)
Nigeria	0		(0)
Pakistan	2		(12)
		6	(18)
Nicht-endemische Länder	0		(0)
Gesamt		6	(18)

Quelle: www.polioeradication.org

ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr mindestens 1500 US-Dollar (ca. 1319 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die diese Spenden um 200 Prozent aufstockt, kann Rotary das Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!